

Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung: Bilanz nach zwei Jahren

Die Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung entsprechen einem grossen Bedürfnis: in zwei Jahren sind 660 Beitragsgesuche eingereicht worden.

Das Bundesgesetz über Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung ist seit zwei Jahren, d.h. seit dem 1. Februar 2003, in Kraft. In dieser Zeit sind beim BSV 660 Gesuche eingereicht worden, und laufend kommen neue dazu (Stand 31. Januar 2005).

- **Eingereichte Gesuche**

331 Gesuche betreffen Kindertagesstätten, 252 Einrichtungen für die schulergänzende Betreuung, 77 den Bereich der Tagesfamilien. Gut zwei Drittel der Gesuche wurden von privaten Trägerschaften, ein Drittel von der öffentlichen Hand eingereicht. Zwei Drittel der Gesuche betreffen die Schaffung von neuen Institutionen und ein Drittel die Erhöhung bereits bestehender Angebote. 72 % der Gesuche stammen aus der deutschen Schweiz, 28 % aus der Romandie und dem Tessin. Mit Abstand am meisten Gesuche wurden aus dem Kanton Zürich eingereicht, ein grosses Interesse besteht auch in den Kantonen BE, VD, AG und SG.

- **Ablauf des Verfahrens**

Nach einer Vorprüfung werden die Gesuche den zuständigen Kantonen zur Stellungnahme geschickt, bevor das BSV sie definitiv beurteilt. Bisher wurden 329 Gesuche bewilligt, 23 Gesuche befinden sich bei den Kantonen zur Stellungnahme, bei 39 Gesuchen läuft die Schlussprüfung durch das BSV und 60 Gesuche befinden sich in der Phase der Vorprüfung.

In der Anfangsphase hatten relativ viele Gesuche die rechtlichen Voraussetzungen, wie z.B. das Kriterium des Nonprofit-Charakters oder die Schaffung neuer Plätze, nicht erfüllt. Aus diesem Grund schieden 139 Gesuche bereits in der Vorprüfung aus (davon 100 bereits im Jahr 2003). Diese Anfangsschwierigkeiten sind nun also grösstenteils überwunden. 70 Gesuche wurden von den Gesuchstellenden zurückgezogen.

- **Bewilligte Gesuche**

Von den 329 bewilligten Gesuchen betreffen 168 Kindertagesstätten, 114 Einrichtungen für die schulergänzende Betreuung und die restlichen 47 den Bereich der Tagesfamilien. Mit den bisher bewilligten Gesuchen wird die Schaffung von 5'121 neuen Betreuungsplätzen unterstützt: 2'814 in Kindertagesstätten und 2'307 in Einrichtungen für die schulergänzende Betreuung. Falls sämtliche der momentan pendenten Gesuche bewilligt werden können, profitieren insgesamt 7'086 neue Betreuungsplätze von den Finanzhilfen des Bundes. Im Bereich der Tagesfamilien wird hauptsächlich die Aus- und Weiterbildung unterstützt, in 6 Fällen werden Projekte zur Koordination und Professionalisierung der Betreuung gefördert.

- **Finanzhilfen**

Für die ersten 4 Jahre (Februar 2003 bis Januar 2007) hat das Parlament einen Verpflichtungskredit von 200 Mio. bewilligt. Mit den bereits bewilligten 329 Gesuchen sind Verpflichtungen im Gesamtbetrag von maximal 42 Mio. eingegangen worden; so hoch wird die Summe der Finanzhilfen sein, wenn die geschaffenen Plätze voll ausgelastet werden. Falls sämtliche der momentan pendenten Gesuche bewilligt werden können, werden insgesamt Verpflichtungen im Gesamtbetrag von maximal 58,6 Mio. eingegangen.

Anhang: Statistische Angaben

Statistische Angaben (Stand 31. Januar 2005)

Anzahl eingegangene Gesuche: 660

Aufteilung nach Gesuchstyp:

Kindertagesstätten	331 (50%)	208 Neue Institution	123 Erhöhung bestehendes Angebot
Einrichtungen für die schulergänzende Betreuung	252 (38%)	171 Neue Institution	81 Erhöhung bestehendes Angebot
Bereich Tagesfamilien	77 (12%)	61 Aus- und Weiterbildung	16 Projekte

Aufteilung nach Trägerschaft:

	Anzahl Gesuche	in %
Private Trägerschaft	472	72%
Öffentliche Hand	188	28%

Kantonale Verteilung der Gesuche:

Kanton	Anzahl eingegangene Gesuche	Anzahl bewilligte Gesuche
AG	47	19
AI	2	2
AR	1	1
BE	81	52
BL	11	4
BS	28	14
FR	14	8
GE	26	14
GL	3	2
GR	9	5
JU	8	3
LU	29	11
NE	17	11
NW	3	1
OW	1	1
SG	37	19
SH	7	3
SO	16	12
SZ	9	4
TG	12	5
TI	29	13
UR	3	2
VD	73	34
VS	17	6
ZG	16	8
ZH	161	75
TOTAL	660	329

Bearbeitungsstand der Gesuche:

	Anzahl Gesuche
Bewilligt	329
In Bearbeitung	122
Abgelehnt	139
Zurückgezogen	70

Gründe für die Gesuchsablehnungen:

	Anzahl Gesuche
Rechtsform nicht i.O.	30
Keine oder zu wenig neue Betreuungsplätze	45
Gesuch nicht rechtzeitig	48
Übrige Gründe	16

Anzahl geplante neue Betreuungsplätze:

(ohne abgelehnte bzw. zurückgezogene Gesuche)

Kindertagesstätten	3'867 neue Plätze
Einrichtungen für die schulergänzende Betreuung	3'219 neue Plätze
Total	7'086 neue Plätze

Bewilligte Gesuche:

	Anzahl Gesuche	Anzahl geplante neue Betreuungsplätze
Total	329	5'121
Kindertagesstätten	168	2'814
Einrichtungen für die schul- ergänzende Betreuung	114	2'307
Bereich Tagesfamilien	47	--

Finanzhilfen:

	Anzahl Gesuche	Finanzhilfen (maximaler Gesamtbetrag)
Gesuche total (ohne abgelehnte bzw. zurückgezogene Gesuche)	451	58,6 Mio.
Davon bereits bewilligt	329	42 Mio.